

Damit das Sackgeld nicht aus den Händen rollt

Kleinkredite, Leasing, Onlinekäufe: Die Verlockung für Jugendliche ist gross, sich finanziell zu stark aus dem Fenster zu lehnen. Doch mit Know-how und klaren Vorstellungen lässt sich Gegensteuer geben.

Der Umgang der jungen Generation mit Geld ist ein medialer Dauerbrenner. Protziger Lebensstil, Pleiten und Schuldenlöcher: Die Schlagzeilen kommen oft bedrohlich daher und suggerieren Dramatik. Es sind aber nicht nur Jugendliche, die in die Schuldenfalle tappen. Dieses Problem betrifft alle Altersgruppen. Das belegt eine 2019 veröffentlichte Studie des Kredit- und Inkassounternehmens Intrum. Darin wurden Kunden- und Schuldnerdaten anonymisiert und mit demografischen Daten ergänzt. So kommt zwar zum Ausdruck, dass das Verschuldungsrisiko bei Menschen von 18 bis Mitte 40 überdurchschnittlich hoch ist. Doch auch ältere Menschen sind nicht vor Schulden gefeit. Entscheidender als das Alter sind die soziale und familiäre Situation, der urbane oder ländliche Lebensraum und der Ausbildungsstand (intrum.ch/studien).

Helden gegen Robos

Was die Studie auch unterstreicht: Gute Vorbilder und klare Regeln prägen einen gesunden Umgang mit Geld. Wer von seinen Eltern auf Nachfrage jeden neuen Pullover erhält, muss den Wert dieser Ware nicht wirklich einordnen. Wer selber Sackgeld beisteuert und die Wahl hat, einen Pulli zu kaufen oder doch lieber für ein Snowboard zu sparen, setzt sich aktiv mit dem Kaufentscheid auseinander. Diese Eigenverantwortung kann man spielerisch stärken und in der Schule aufgreifen. Beispielsweise mit dem digitalen Lernspiel «FinanceMission Heroes» des Vereins FinanceMission. 13- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von Helden. Ihre Aufgabe ist es, raffgierige Roboter aufzuhalten, die auf ihrem Raubzug durch eine virtuelle Stadt überall Geld stehlen. Dabei müssen die Jugendlichen Fragen zur Finanzkompetenz klären.

Das Lernspiel wird durch Unterrichtsmaterialien ergänzt; darüber hinaus bietet FinanceMission je nach Kanton und Sprachregion Weiterbildungskurse, Kick-off-Veranstaltungen oder Präsentationen an (financemission.ch). FinanceMission Heroes lässt sich im Browser oder als App kostenlos spielen. Der LCH trägt FinanceMission gemeinsam mit dem Syndicat des enseignants romands (SER) und dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Wir planen unsere Schulreise

Eine andere Ausgangslage präsentiert das von Postfinance entwickelte Lernspiel «MoneyFit». Aufgeteilt auf drei Schulstufen kombiniert MoneyFit Grundlagenwissen mit Wettbewerben. Dabei reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Einstellung und vergleichen sie mit derjenigen von Gleichaltrigen. In der Mittelstufe planen und budgetieren Klassen in einem Onlinespiel eine Schulreise oder ein Abschlussfest. Für die Sekundarstufe I steht ein Talentspiel auf dem Programm. Ziel ist es, einen grossen finanziellen Wunsch zu realisieren und seine Mittel richtig einzuplanen. Und in der Sekundarstufe II wartet ein kniffliges Finanzquiz. All diese Aktivitäten münden in einen zweimal jährlich stattfindenden Wettbewerb (moneyfit.ch).

Wie viel Sackgeld ist angezeigt? Was tun bei versteckten Glücksspielen bei Onlinegames? Das Dossier «Finanzkompetenz» von Pro Juventute informiert über diverse Aspekte des Geldes. Für die drei Zyklen der Volksschule stehen Programme bereit, die sich teilweise kostenlos beziehen lassen. Pro Juventute empfiehlt,

auch die Eltern einzubinden, sei dies durch Infobroschüren oder durch einen Elternabend (finanzkompetenz.projuventute.ch).

Altersgerechte Behandlung der Themen

Geld bewegt: Es finden sich viele Angebote im Netz, die altersgerecht und thematisch fundiert auf Fragen zum Budget oder zu Schulden eingehen. Umfassend für die Sekundarstufe II macht dies Iconomix, das Portal der Schweizerischen Nationalbank (iconomix.ch). Sechs Themen sind didaktisch aufbereitet, darunter ganz aktuell die volkswirtschaftliche Bedeutung der Coronakrise. Einen Zugang zu allen regionalen Präventionsstellen und zu Materialien für die Zyklen 1 bis 3 verschafft die Schuldenberatung Schweiz auf schulden.ch. Und für Jung Haushalte bildet die App «BudgetCH» einen idealen Begleiter (budgetberatung.ch). ■

Adrian Albisser



Die Lerninhalte und Wettbewerbe von «MoneyFit» richten sich an die Mittelstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II. Illustration: zVg